

DER GEMEINDERAT

Gestützt auf die Bestimmungen des Artikels 52 des Gesetzesvertretenden Dekretes vom 15. Dezember 1997, Nr. 446;

nach Einsichtnahme in den Artikel 80 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 31. August 1972, Nr. 670;

nach Einsichtnahme in das Landesgesetz vom 23. April 2014, Nr. 3 „Einführung der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS)“ in geltender Fassung, mit welchem mit Wirkung ab dem 1. Jänner 2014 in allen Gemeinden des Landes Südtirol die GIS eingeführt worden ist;

nach Einsichtnahme in den Beschluss des Gemeindevorstandes vom 20.05.2014 Nr. 136, mit welchem der verantwortliche Beamte für die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) ernannt wurde;

nach Einsichtnahme in den Artikel 2 Absatz 3 des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3, welcher vorsieht, dass der Gemeinderat mit entsprechendem Beschluss das Ausmaß des ordentlichen Steuersatzes, der herabgesetzten und der erhöhten Steuersätze sowie die Höhe des Freibetrages für die Hauptwohnung festlegt;

nach Einsichtnahme in das Landesgesetz vom 20. Dezember 2024, Nr. 11, welches am 30.12.2024 im Beiblatt Nr. 6 des Amtsblattes der Region Nr. 52 veröffentlicht wurde und am 01.01.2025 in Kraft getreten ist.

darauf hingewiesen dass mit obgenanntem Landesgesetz fixe Steuersätze für „Urlaub-auf-dem-Bauernhof“-Betriebe und ein neuer Gestaltungsspielraum für die Gemeinde bei der Festlegung der Steuersätze bei den Privatzimmervermietungsbetrieben eingeführt sowie die Bestimmung betreffend den Auslastungsgrad der Privatzimmervermietungsbetriebe abgeschafft wurde;

darauf hingewiesen, dass der abgeänderte Absatz 4 des Artikels 9 des Landesgesetzes zur GIS ab 01.01.2025 Folgendes vorsieht:

„ 4. Der Steuersatz ist für Gebäude, die für den Urlaub auf dem Bauernhof im Sinne des LG vom 19. September 2008, Nr. 7 in geltender Fassung, genutzt werden, sowie deren Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zuhöreinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, generell auf 0,56 Prozent herabgesetzt. Für die "Urlaub-auf-dem-Bauernhof"-Betriebe mit mindestens 40 Erschwernispunkten und für die "Urlaub-auf-dem-Bauernhof"-Betriebe, welche sich in strukturschwachen Gebieten gemäß Beschluss der Landesregierung von 10. Oktober 2023, Nr. 887, Anhang B), in geltender Fassung, befinden, wird der Steuersatz von 0,3 Prozent angewandt. Die "Urlaub-auf-dem-Bauernhof"-Betriebe mit mindestens 75 Erschwernispunkten sind von der Steuer befreit. Dieser Absatz wird nicht auf Wohnungen der Katasterkategorien A/1, A/7, A/8 und A/9 angewandt.“

darauf hingewiesen, dass der neue Absatz 4.1 des Artikels 9 des Landesgesetzes zur GIS ab 01.01.2025 Folgendes vorsieht:

„4.1 Für Gebäude, die vorwiegend zur Vermietung von Ferienzimmern oder möblierten Ferienwohnungen im Sinne des Landesgesetzes vom 11. Mai 1995, Nr. 12, in geltender Fassung, verwendet werden, sowie deren Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zuhöreinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, gilt der ordentliche Steuersatz, wobei die Gemeinden einen bis auf 0,56 Prozent reduzierten Steuersatz vorsehen können. Die Gemeinden dürfen jedoch für die eben genannten Gebäude keinen Steuersatz festlegen, der geringer ist als jener, den sie für die Wohnungen festgelegt haben, welche aufgrund eines registrierten Mietvertrages vermietet sind und in denen der Mieter/die Mieterin den meldeamtlichen Wohnsitz und den gewöhnlichen Aufenthalt hat. Dieser Absatz wird nicht auf Wohnungen der Katasterkategorien A/1, A/7, A/8 und A/9 angewandt.“

IL CONSIGLIO COMUNALE

Visto l'articolo 52 del decreto legislativo 15 dicembre 1997, n. 446;

visto l'articolo 80 del decreto del Presidente della Repubblica 31 agosto 1972, n. 670;

vista la legge provinciale del 23 aprile 2014, n. 3 "Istituzione dell'imposta immobiliare (IMI)" nel testo vigente, in base alla quale l'IMI è applicata in tutti i Comuni della Provincia di Bolzano con effetto dal 1° gennaio 2014;

vista la delibera della Giunta comunale del 20/05/2014 n. 136, con la quale è stato designato la responsabile dell'imposta municipale immobiliare (IMI);

visto l'articolo 2, comma 3 della legge provinciale 23 aprile 2014, n. 3, il quale prevede che il Consiglio comunale stabilisce con apposita deliberazione la misura dell'aliquota ordinaria, delle aliquote ridotte e delle aliquote maggiorate, nonché la misura della detrazione per l'abitazione principale;

vista la legge provinciale del 20 dicembre 2024, n. 11, pubblicata sul supplemento n. 6 del Bollettino ufficiale della Regione n. 52 in data 30.12.2024 ed entrata in vigore il 01.01.2025;

di dare atto che con la legge provinciale sopra menzionata sono state determinate aliquote prefissate per gli agriturismi ed è stato previsto un nuovo margine di manovra per il comune nella determinazione delle aliquote per gli affittacamere nonché è stata abrogata la disposizione riguardante il grado di utilizzo degli affittacamere;

di dare atto che il modificato comma 4 dell'articolo 9 della legge provinciale sull'IMI dal 01/01/2025 prevede quanto segue:

“4. L'aliquota è ridotta in generale allo 0,56 per cento per i fabbricati utilizzati ad uso agriturismo ai sensi della legge provinciale 19 settembre 2008, n. 7, e successive modifiche, e le relative pertinenze delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7, nella misura massima di tre unità pertinenziali, di cui al massimo due della stessa categoria. Agli agriturismi con almeno 40 punti di svantaggio e agli agriturismi siti in aree strutturalmente deboli ai sensi della delibera della Giunta provinciale 10 ottobre 2023, n. 887, allegato B), e successive modifiche, si applica l'aliquota dello 0,3 per cento. Gli agriturismi con almeno 75 punti di svantaggio sono esentati dall'imposta. Il presente comma non si applica alle abitazioni delle categorie catastali A/1, A/7, A/8 e A/9.”

di dare atto che il nuovo comma 4.1 dell'articolo 9 della legge provinciale sull'IMI dal 01/01/2025 prevede quanto segue:

“4.1 L'aliquota ordinaria si applica ai fabbricati utilizzati prevalentemente per l'attività di affitto di camere ed appartamenti ammobiliati per ferie ai sensi della legge provinciale 11 maggio 1995, n. 12, e successive modifiche, e alle relative pertinenze delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7, nella misura massima di tre unità pertinenziali, di cui al massimo due della stessa categoria, per i quali i Comuni possono prevedere un'aliquota ridotta fino allo 0,56 per cento. I Comuni non possono però stabilire, per gli anzidetti fabbricati, un'aliquota inferiore a quella stabilita per le abitazioni locatate in base ad un contratto di locazione registrato e nelle quali il locatario/la locataria ha stabilito la propria residenza anagrafica e dimora abituale. Il presente comma non si applica alle abitazioni delle categorie catastali A/1, A/7, A/8 e A/9.”

nach Einsichtnahme in die GIS-Verordnung, welche mit vorherigem Beschluss des Gemeinderates vom 12.02.2025, Nr. 3 abgeändert worden ist, um die Verordnung an die neuen Bestimmungen des Landesgesetzes vom 20. Dezember 2024, Nr. 11 anzupassen;

nach Einsichtnahme in die Beschlüsse des Gemeinderates Nr. 20 vom 30.09.2014, Nr. 56 vom 29.12.2015, Nr. 38 vom 21.12.2022 und Nr. 05 vom 08.02.2023, mit welchen die Freibeträge und Steuersätze der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) festgelegt worden sind;

nach Einsichtnahme in den Beschluss des Gemeinderates vom 08.02.2023, Nr. 05 mit welchem der Auslastungsgrad für Privatzimmervermietungsbetriebe im Sinne von Artikel 9 Absatz 4-quater des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3, ab 01.01.2023 im Mindestausmaß von 20% festgelegt wurde;

festgestellt, dass mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 05 vom 08.02.2023 für die Wohnungen, welche aufgrund eines registrierten Mietvertrages vermietet sind und in denen der Mieter/die Mieterin den meldeamtlichen Wohnsitz und den gewöhnlichen Aufenthalt hat, ein Hebesatz von 0,56 % festgelegt wurde;

deshalb für notwendig erachtet den Hebesatz für die für Privatzimmervermietung verwendeten Gebäude ebenfalls auf 0,56% festzulegen;

für notwendig erachtet, die mit Landesgesetz vom 20. Dezember 2024, Nr. 11 eingeführten fixen Steuersätze für „Urlaub-auf-dem-Bauernhof“-Betriebe zur Kenntnis zu nehmen;

für notwendig erachtet, den mit Beschluss des Gemeinderates vom 08.02.2023, Nr. 05 festgelegten Auslastungsgrad für Privatzimmervermietungsbetriebe mit Wirkung ab 01.01.2025 zu streichen;

nach Einsichtnahme in die zustimmenden Gutachten zur Beschlussvorlage, im Sinne des Art. 185 und Art. 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2, hinsichtlich der

a) administrativen Ordnungsmäßigkeit (zbAa3i94VAPPySlnp1AYYTFGNhyAVdz/kjp5sBBT5AU=) und

b) buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit ();

in Kenntnis der geltenden, gesetzlichen Bestimmungen des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 02, i.g.F.;

nach Einsichtnahme in die geltenden gesetzlichen Bestimmungen über die Gemeindeordnung;

nach Einsichtnahme in die Satzung dieser Gemeinde;

nach Einsichtnahme in den Haushaltsvoranschlag;

fasst einstimmig mittels Handerheben bei 10 anwesenden Räten den

BESCHLUSS

1. die mit Landesgesetz vom 20.12.2024, Nr. 11 ab 01.01.2025 eingeführten fixen Steuersätze für „Urlaub-auf-dem-Bauernhof“-Betriebe wie folgt zur Kenntnis zu nehmen:

Urlaub-auf-dem-Bauernhof-Betriebe

- mit mindestens 75 Erschwernispunkten:

von der Steuer befreit

- mit mindestens 40 Erschwernispunkten:

Steuersatz 0,3%

- bis 39 Erschwernispunkten:

Steuersatz 0,56%

visto il regolamento IMI, modificato con la precedente delibera del Consiglio comunale del 12/02/2025 n. 3, per l'adeguamento alle nuove disposizioni previste dalla legge provinciale del 20 dicembre 2024, n. 11;

viste le delibere del Consiglio comunale del 30/09/2014 n. 20, del 29/12/2015, n. 56, del 21/12/2022, n. 38 e del 08/02/2023, n. 05, con le quali sono state stabilite le detrazioni e le aliquote dell'Imposta municipale immobiliare (IMI);

visto la deliberazione del Consiglio comunale del 08.02.2023, n. 05, con la quale è stato fissato il grado di utilizzo per le affittacamere nella misura minima del 20 % dal 01.01.2023 di cui all'articolo 9 comma 4-quater della legge provinciale 23 aprile 2014, n. 3;

constatato che con delibera del Consiglio comunale 08/02/2023, n. 05 per le abitazioni locate in base ad un contratto di locazione registrato e nelle quali il locatario/la locataria ha stabilito la propria residenza anagrafica e dimora abituale è stata stabilita una aliquota di 0,56%;

ritenuto pertanto necessario stabilire anche l'aliquota per i fabbricati destinati all'attività di affittacamere in 0,56 %;

ritenuto necessario prendere atto delle aliquote prefissate per gli agriturismi introdotte dalla legge provinciale del 20 dicembre 2024, n. 11;

ritenuto necessario stralciare il grado di utilizzo per affittacamere determinato con deliberazione del Consiglio comunale del 08/02/2023, n. 05 con effetto dal 01/01/2025;

visti i pareri favorevoli sulla proposta di deliberazione, ai sensi dell'art. 185 e dell'art. 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03/05/2018 n. 2, in ordine

a) alla regolarità tecnico-amministrativa (zbAa3i94VAPPySlnp1AYYTFGNhyAVdz/kjp5sBBT5AU=)

e
b) alla regolarità contabile

();

in conoscenza delle vigenti disposizioni di legge del Codice degli Enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvate con la L.R. del 03/05/2018, n. 02, in vigore;

viste le vigenti disposizioni legislative sull'Ordinamento dei Comuni;

visto lo Statuto di questo Comune;

visto il bilancio di previsione dell'anno finanziario;

ad unanimità di voti espressi per alzata di mano, presenti 10 consiglieri

DELIBERA

1. di prendere atto delle aliquote prefissate per gli agriturismi dal 01/01/2025 introdotte dalla legge provinciale del 20/12/2024, n. 11 come segue:

Agriturismi

- con almeno 75 punti di svantaggio:

esentati dall'imposta

- con almeno 40 punti di svantaggio:

Steuersatz 0,3%

- fino a 39 punti di svantaggio:

aliquota di 0,56%

2. ab dem Jahr 2025 folgende Steuererleichterungen in Bezug auf die GIS Steuer festzulegen:

- für die Immobilien gemäß Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe c) der GIS-Verordnung (Privatzimmervermietung):

Steuersatz: 0,56%

3. den mit Beschluss des Gemeinderates vom 08.02.2023, Nr. 05 festgelegten Auslastungsgrad für Privatzimmervermietungsbetriebe mit Wirkung ab 01.01.2025 zu streichen;

4. die restlichen mit Ratsbeschluss vom 08.02.2023, Nr. 05 festgelegten Freibeträge und Steuersätze bleiben unverändert;

5. gegenständlichen Beschluss dem Finanzministerium über das Portal www.portalefederalismofiscale.gov.it telematisch zu übermitteln;

6. gegenständlichen Beschluss der Landesabteilung Örtliche Körperschaften zu übermitteln;

7. festzuhalten, dass gegenständlicher Beschluss, gemäß Art. 183, Absatz 3, des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018, 10 Tage nach erfolgter Veröffentlichung an der Amtstafel der Gemeinde Schnals vollstreckbar wird.

2. di stabilire a decorrere dall'anno 2025 le seguenti agevolazioni per l'imposta IMI;

- per gli immobili giusto articolo 1, comma 1, lettera c) del regolamento IMI (affittacamere)

aliquota: 0,56%

3. di stralciare il grado di utilizzo per affittacamere determinato con deliberazione del Consiglio comunale del 08/02/2023, n. 05 con effetto dal 01/01/2025.

4. le restanti detrazioni e aliquote fissate con delibera del Consiglio comunale del 08/02/2023, n. 05 rimangono invariati;

5. di trasmettere telematicamente la presente deliberazione al Ministero delle Finanze attraverso il portale www.portalefederalismofiscale.gov.it;

6. di trasmettere la presente deliberazione alla Ripartizione provinciale Enti locali;

7. di dare atto che la presente deliberazione diverrà esecutiva 10 giorni a pubblicazione avvenuta all'albo pretorio digitale del Comune di Senales ai sensi dell'art. 183, comma 3, del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con Legge regionale n. 2 del 03/05/2018.

Gegen diesen Beschluss kann während des Zeitraums der Veröffentlichung Einspruch beim Gemeindeausschuss erhoben werden. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit dieses Beschlusses können Betroffene Rekurs beim Regionalen Verwaltungsgericht - Sektion Bozen einbringen. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe und Enteignung beträgt die Rekursfrist 30 Tage ab Kenntnisnahme (Artt. 119 und 120 des GvD Nr. 104/2010).

Contro la presente deliberazione ogni cittadino può presentare opposizione alla Giunta comunale entro il periodo di pubblicazione della stessa. Entro 60 giorni dalla data di esecutività di questa deliberazione ogni interessato può presentare ricorso al Tribunale di giustizia amministrativa – sezione autonoma di Bolzano. Nel settore di lavori pubblici ed espropri il termine di ricorso è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto (artt. 119 e 120, D.Lgs 104/2010).

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

DER VORSITZENDE – IL PRESIDENTE

Rainer Karl Josef

Letto, confermato e sottoscritto.

DER SEKRETÄR – IL SEGRETARIO

Theiner Walter

VERÖFFENTLICHUNGSVERMERK

Dieser Beschluss wurde am **20.02.2025** für 10 aufeinanderfolgende Tage an der digitalen Amtstafel der Gemeinde Schnals veröffentlicht.

CERTIFICATO DI PUBBLICAZIONE

La presente deliberazione il giorno **20.02.2025** è stata pubblicata per 10 giorni consecutivi all'albo pretorio digitale del Comune di Senales.

VOLLSTRECKBARKEITSVERMERK

Gemäß Art. 183 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 wird dieser Beschluss am **03.03.2025** vollstreckbar.

CERTIFICATO DI ESECUTIVITÀ

Ai sensi dell'art. 183 del L.R. 03.05.2018, n. 2 la presente deliberazione diviene esecutiva il giorno **03.03.2025**.

Digital signiertes Dokument – documento firmato digitalmente